Oertliches und Sächsisches.

— An der Königl. Turnlehrer-Bildungsanstalt zu Dresden findet in der Zeit vom 1. Juni 1896 bis Ende Oktober d. J. ein Kursus zur Ausbildung von Turnlehrern statt.

— Brauer's Rotzweiner Sänger (Original Muldenthaler, gegründet 1854) haben sich mit ihrem am Montag stattgefundenen Eröffnungsconcert in Saupe's Etablissement in Löbtau wieder vortrefflich eingeführt. Die originellen, meist drastisch komischen Vorträge, darunter zündende Couplets mit lokalen Anspielungen, finden den allgemeinsten Beifall. Nicht minder lebhaft werden die hübschen Solo-Scenen und Ensembles applaudirt, mit denen die Rotzweiner in fast unerschöpflicher Fülle aufwarten. Die Concerte finden bereits nächsten Sonnabend ihren Abschluß. Der Besuch ist warm zu empfehlen.

— Kürzlich schlugen sich Nachts zwei Arbeiter auf dem Jagdweg herum, sodaß sich das Publikum ansammelte. Schließlich blutete einer der beiden Kämpfer aus einer offenen Wunde am Kopfe, die er durch einen Schlag mit einem Schlüssel bekommen zu haben schien. Die Beiden hatten sich wegen der Maifeier gezankt, an welcher der Eine nicht theilgenommen hatte. Die Schlägerei wird wohl noch ein Nachspiel haben, da die Polizei einschreiten mußte.

— Heute vollenden sich 25 Jahre, seit Herr Schuhmachermeister Mitschke in dem Hause Mathildenstraße 43, Ecke Pillnitzerstraße (dasselbe Grundstück, in dem sich die Storch-Apotheke befindet), sein Geschäft eröffnete. So klein der Anfang auch war, hat es der Jubilar doch verstanden, durch eisernen Fleiß sein Geschäft empor zu bringen und demselben durch solide Geschäftsprinzipien nach und nach einen ausgedehnten Kundenkreis zuzuführen.

Landgericht. Auf eine recht eigenthümliche resp. unsichere Weise verwahrte der Oberförster Böhme in Reichstein bei Kriegstein einen großen Theil seines Vermögens, bestehend in über [illegible] Mark Werthpapieren, Silberzeug, einer Baarschaft von 100 Mark und einer Anzahl Münzen. Diese Werthstücke befanden sich in einer unverschlossenen Kiste und von diesem Aufbewahrungsorte hatte der Kutscher Böhme's, Karl Hermann Klotz aus Schönfeld, Kenntniß. Am Abend des 27. Februar d. J. kam Letzterer auf den Gedanken, sich von dem baaren Gelde seines Herrn einen hübschen Theil zu holen und er kehrte deshalb heimlich nach Hause zurück, als er seine Herrschaft nach der Schweizermühle gefahren hatte. Klotz kroch, nachdem er ein Kellerfenster geöffnet, rückwärts in den Keller des Oberförsters ein, verfügte sich nach dem Platze der bewußten Kiste und entnahm eine darin befindliche Kassette mit dem gesammten baaren Gelde, ohne den Inhalt der ganzen Kiste erst zu prüfen. Nachdem er die Beute in einem Versteck untergebracht hatte, ging er nach der Schweizermühle zurück und bei der Heimkehr entdeckte Böhme alsbald den Diebstahl, da der Spitzbube in der Eile vergessen hatte, das Kellerfenster wieder zu schließen. Letzteres war die Ursache, daß der Oberförster Verdacht schöpfte und seine Vermögensstücke kontrollirte. In Folge der schnellen Entdeckung ist ihm ein großer Verlust erspart geblieben. In den Monaten Januar und Februar d. J. hat sich Klotz überdies wiederholt im Weinkeller seines Herrn zu schaffen gemacht und dabei gelegentlich 4 Flaschen Ungarwein und einer Bouteille Kirschsaft den Hals gebrochen. Die 2. Strafkammer belegte den Angeklagten mit 1 Jahr 6 Monaten 1 Woche Gefängniß und 3 Jahren Ehrenrechtsverlust. — Der aus Lichtentanne gebürtige frühere Dienergehilfe bei dem Königl. Amtsgericht in Dohlen, Franz Hermann Kretzschmar, erhielt am 28. März d. J. in dienstlicher Eigenschaft einen Sportelzettel zur Besorgung an den Gutsbesitzer Hormann übergeben. K. ersuchte den Beamten, den Betrag von 40 Mark 80 Pfg. an die Kasse des Amtsgerichtes abzuliefern. Kretzschmar verwendete das Geld zur Begleichung einiger Darlehen, leistete auch nicht Ersatz, als ihm am 31. März der Monatsgehalt ausgezahlt wurde. Der Angeklagte verließ selbstverständlich sofort seinen Posten und muß das Vergehen noch anderweit mit 3 Monaten Gefängniß sühnen. — Der seit 1880 schon oft, darunter wegen Raubes mit 5 Jahren Zuchthaus vorbestrafte Handarbeiter Robert Julius Götze aus Niederjahna Kabl. in Gemeinschaft mit dem ebenfalls schon bestraften Arbeiter Wilhelm Gustav Thiele aus Niederau am 18. September v. J. von der Felsenkellerbrauerei in Meißen einen Sack Hafer und Ersterer wurde überdies noch überführt, ein Fläschchen Kümmel entwendet zu haben. Von der rechtswidrigen Aneignung eines Spitzhundes wurden beide Angeklagte und der Schuhmacher Paul Richard Meier aus Zittau freigesprochen. Im Uebrigen erfolgte die Verurtheilung Götze's zu 2 Jahren 9 Monaten Zuchthaus, 5 Jahren Ehrenrechtsverlust und Polizeiaufsicht, Thiele's zu 4 Monaten Gefängniß und 2 Jahren Ehrenrechtsverlust.

— Amtsgericht. Der Schlossergeselle Wilhelm Oskar George, 1878 geboren, führte sich am 8. April in der Prilz'schen Schankwirthschaft unmanierlich auf. Der Wirth bedeutete ihm, sein Lokal schleunigst zu verlassen. Darüber erzürnt, zerschlug G. die an der Eingangsthüre angebrachte Glasscheibe. Wegen vorsätzlicher Sachbeschädigung wurde dem Angeklagten 1 Monat Gefängniß zudiktirt. — Am 20. April ließ der 1896 zu Plauen b. Dr. geborene Kutscher August Wilhelm Max Herklotz aus dem Epstein'schen Geschäftsladen, in welchem er Einkäufe gemacht hatte, zwei sogenannte bunte Reklamebilder geringfügigen Werthes, welche auf der Ladentafel lagen, heimlich in seine Tasche gleiten, um sie seinen Kindern zum Spielen zu geben. Trotz der Geringfügigkeit des Objektes erkannte das Schöffengericht, präsidirt durch Herrn Amtsrichter Dr. Becker, auf eine Gefängnißstrafe von 6 Wochen, da der Angeklagte wegen Eigenthumsvergehens bereits eine Strafe verbüßen mußte. — Dem Handarbeiter Johann Hermann Wünzer, am Neujahrstage 1859 geboren, ist beigemessen, am 21. Januar seine Ehefrau dadurch mittelst einer das Leben gefährdenden Behandlung vorsätzlich gemißhandelt zu haben, daß er sie vom auf Stroh setzte und wiederholt mit dem Hinterkopfe an die Vorhausthüre ihrer Wohnung anschlug, ihr auch einen Faustschlag gegen die Wirbel versetzte. Gelegentlich dieses heftigen häuslichen Zwistes, welcher zunächst in der Küche seinen Anfang nahm, fiel die Petroleumlampe über den Tisch, so daß derselbe in Brand gerieth. Wegen Verübung groben Unfugs erkannte die Königl. Polizeidirektion auf eine 3tägige Haft, gegen welche Wünzer Einspruch erhob. Das Schöffengericht verwandelte am 9. März die Polizeistrafe in 1 Woche Haft, welche er bereits verbüßt hat. Die Königl. Staatsanwaltschaft hatte Berufung eingelegt, den Strafantrag jedoch nicht wegen Körperverletzung gestellt. Da Niemand wegen einer und derselben strafbaren Handlung zwei Mal bestraft werden kann, wurde das Verfahren eingestellt, der Angeklagte verließ demnach kostenlos freigesprochen den Gerichtssaal. — Das Dienstmädchen Wilhelmine Emma Rittrich stahl aus der unverschlossenen Ladenkasse ihres Dienstherrn, des Fleischermeisters Friedrich Hause, in sechs verschiedenen Malen zwei Mal zu 1 Mk., zwei Mal zu 1 Mk. 50 Pfg., 1 Mk. 10 Pfg. und 1 Mk. 75 Pfg. Diesen wiederholten Eingriff in fremdes Eigenthum muß die jugendliche Angeklagte mit 1 Woche Gefängniß sühnen. — Wegen Unterschlagung von 1 Mk. 50 Pfg., welche der Kutscher Gotthelf Camillo Schwarz für seinen Dienstherrn vereinnahmt, aber nicht abgeliefert hatte, wurde ihm eine 3tägige Gefängnißstrafe zudiktirt. — Nach verschiedenen in der Kneipe froh verbrachten Stunden legte sich der 40jährige Schriftmaler Edmund Friedrich Petzschner in der Nacht zum 3. März der Länge nach auf eine Ruhebank des Postplatzes. Er erregte durch sein überlautes Schnarchen die Aufmerksamkeit einer größeren Anzahl von anderen Nachtschwärmern. Wegen Nächtigens im Freien erkannte die Königl. Polizeidirektion auf eine 3tägige Hartstrafe, gegen welche P. Einspruch erhob. Das Schöffengericht sah den Fall mit milderem Auge an und hielt 1 Tag als angemessene Ahndung. — Der Schlossergeselle Adolph Richard Kambach, 1876 zu Kunnersdorf in Oberschlesien geboren, bestimmte seine Wirthin unter falschen Angaben über seine Dienstverhältnisse, ihm Kost, Wohnung und baare Darlehne von zusammen 24 Mk. 50 Pfg. zu gewähren. Wegen Betrugs wurde der Angeklagte, welcher bis zur Stunde noch keinen Pfennig seiner Schuld abgezahlt hat, zu 1 Monat Gefängniß verurtheilt. — Der Schneidermeister Friedrich Albin Oehlers, 1855 geboren, wurde von dem Kaufmann Boleslaw Miakiewicz wegen Beleidigung verklagt. Die Beweisaufnahme ergab jedoch keine Schuld des Beklagten und so erfolgte seine Freisprechung. Kläger muß sämmtliche gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten übernehmen. — Fabrikant Emil Görldt, Schlosser Eduard Emil Engelmann, sowie Kaufmann Paul Buchwald erhoben gegen den Schraubendreher und Schlosser Paul Freiwald in Groß-Lichterfelde wegen mehrerer Beleidigungen Klage. Der Beklagte verwirkte eine Gesammtgeldstrafe von 50 Mk.

— Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung. Ernannt sind zu Oberpostassistenten: die Postassistenten Schade in Altenburg, Stiliger in Gößnitz und Weiße in Bautzen; zu Ober-Telegraphenassistenten: die Telegraphenassistenten Hellinger und Kämmer in Chemnitz, Kollert in Zwickau, Fuchs in Plauen (Vogtland), Liebenberg in Leipzig, Blumpf in Chemnitz. Angestellt sind als Postassistent: der bisherige Postassistent gegen Tagegeld Schwan aus Leipzig in Brieg (Bez. Breslau); die Postanwärter Eysoldt in Dresden, Neumann in Zittau, Schilder und Vetter in Bautzen; als Telegraphenassistent: die Telegraphenanwärter Burchardt in Dresden, Hempel in Freiberg, Nehn in Riesa. Versetzt sind: die Postpraktikanten Göhen von Leipzig nach Bad Elster, Krech von Dresden nach Freiberg, Retzmann von Leipzig nach Schmölln (Altenburg), Roßeck von Großenhain nach Zeithain, Torber von Dresden nach Großenhain; der Oberpostassistent Knippenberg von Chemnitz-Gablenz nach Paderborn; der Postverwalter Wente von Witzschdorf nach Pockau; die Postassistenten Bölke von Eberodrunn nach Leipzig-Plagwitz, Flamminger von Zittau nach Düsseldorf, Grumnit von Leipzig-Plagwitz nach Reichenbach (Vogtland), Hunger von Oberlößnitz-Radebeul nach Dresden, Kotte von Burgstädt nach Plauen (Vogtland), Krohn von Leipzig nach Aue (Erzgeb.), Kühne von Meißen nach Oberlößnitz-Radebeul, Müller (J. W. E.) von Niedercunnersdorf nach Dresden, Mylius von Reusa nach Leipzig, Schmidt (M.) von Riesa nach Dresden, Strupe von Leipzig nach Hausburg, Weigel von Leipzig nach Ebersdorf. Es haben bestanden die Sekretärprüfung: die Posteleven Goldberg, Großmann und Heeger in Dresden; die Postassistentenprüfung: die Postgehilfen Anders, Böhme, Köhler und Krieg in Leipzig, Saupe in Chemnitz, Steinbrücker in Glauchau, Thieme in Meerane. In den Ruhestand tritt: der Postassistent Schubert in Glauchau. Freiwillig ausgeschieden ist: der Postagent Lehmann in Gaussig. Gestorben ist: der Oberpostsekretär a. D. Casmer in Oberneukirch (Lausitz). Angenommen sind zum Postanwärter: der Vicefeldwebel Zergiebel in Schneeberg-Neustädtel; zu Telegraphenanwärter: Blankenstein, Feldwebel in Leipzig und Nürnberger, Invalide in Chemnitz; zu Postgehilfen: Bernhardt in Tharandt, Burkhardt in Roßwein, Ehrsbach in Mühldorf, Faber in Großschocher, Franke in Dresden, Frommelt in Niederplanitz, Hennicke in Bobritzsch, Lehmann in Niederschlema, Leschke in Dresden-Striesen, Motag in Dresden, Radowsky in Pommritz, Scherz in Dresden, Schuhknecht in Frohburg, Schurig in Brandis, Weber in Markersdorf (Bez. Leipzig).

— Bei der Land-, Landeskultur- und Alters-Rentenbank ist ernannt worden: der seither probeweise als Expedient beschäftigte Bezirksfeldwebel Busse als Expedient.

— Fünfte Klasse der Königl. Sächs. Landeslotterie. Von den am 11. Mai gezogenen Nummern fielen größere Gewinne in folgende Kollektionen: Franz Kretzschmer-Oschatz: 5000 M. (73413). R. Hutte-Leipzig: 5000 M. (78568). Arthur Winkler-Dresden und A. G. Merseburger-Zeulenroda: 3000 M. (4330). Curt Fleck-Schmölln und H. Walther-Leisnig: 3000 M. (4387). Oskar Sonnenthal-Cöthen-Anhalt und Friedrich Zemmer-Dresden: 3000 M. (4798). Georg Werner-Leipzig und A. Gnauck-Frankenth: 3000 M. (7258). Emil Mothes-Greiz: 3000 M. (7499). F. A. Rath-Leipzig-Reudnitz: 3000 M. (7726). Reinhold Walther-Leipzig: 3000 M. (9076, 91237, 97391). Gustav Lindner-Weimar: 3000 M. (10035). M. E. Rockstroh-Jöhstadt: 3000 M. (10543). Hugo Weimar-Jena: 3000 M. (13186). Paul Engelmann-Dresden-Striesen: 3000 M. (13597). Th. Herrmann-Oberoderwitz: 3000 M. (15879). Louis Daumann-Bernburg: 3000 M. (24592). R. A. Schreiber-Borna: 3000 M. (26073). H. J. Glaser-Schedewitz: 3000 M. (30715). H. Sander-Markranstädt: 3000 M. (31882). J. G. Herrmann-Leipzig: 3000 M. (33693). J. G. Herrmann-Leipzig und Franz Ohme-Leipzig: 3000 M. (35216). Eduard Maurisch-Ebersbach und Rudolf Beyer-Dresden: 3000 M. (35362). Otto Peltzer-Weimar: 3000 M. (36410). E. Breuning-Waldheim: 3000 M. (37505). Max Keller-Leipzig: 3000 M. (44686). Ernst Apelt-Reichenau: 3000 M. (49627). C. Rob. Schwender-Leipzig: 3000 M. (51606). Emil Pietsch-Zittau: 3000 M. (54107). Albert Kunze-Dresden: 3000 M. (70230). Robert Schinck-Dresden: 3000 M. (72559). E. Zenner-Hohenstein b. Chemnitz: 3000 M. (77215). Paul Schettler-Dresden: 3000 M. (79362). A. Rudell-Olbernhau: 3000 M. (80998). J. A. Bahlig-Leipzig: 3000 M. (82124). Carl Hänzgen-Burgstädt: 3000 M. (82548). S. Jarmulowsky-Lübeck: 3000 M. (84935). Albert Kraul-Leipzig: 3000 M. (85619). Robert Lederer-Leipzig: 3000 M. (97746). Moritz Wauckisch-Leipzig: 3000 M. (97820).

Gewinne 5. Klasse 129. K. S. Landeslotterie.

Ziehung am 12. Mai 1896.

(Nachdruck verboten.)

15,000 Mark auf Nr. 26098 **5000** Mark auf Nr. 52383 56436

3000 Mark auf Nr. 4696 6748 7353 12422 12968 14974 18205 21321 22073 23807 26189 27252 29036 29662 34516 37706 38874 39283 41376 46281 49125 58779 60339 60642 71792 73663 74669 76178 79200 87427 92783

1000 Mark auf Nr. 82 2216 8414 13401 14037 14964 16813 20197 23433 25080 27519 29737 31747 35817 36529 40473 47629 48730 49304 49843 53403 54245 54891 55159 57527 58127 65414 77495 79812 81456 89004 89205

500 Mark auf Nr. 462 1200 2372 3647 5648 5835 6418 9162 11941 12048 13237 13976 14461 21421 23563 24649 27519 28272 29254 30057 35096 37626 39606 41235 47004 47054 47992 51969 54401 56775 59917 60668 60844 61277 61399 70230 72014 73296 73794 75770 74141 74584 74-92 79826 80766 80787 81615 90071 90130 90543 91869 92328

300 Mark auf Nr. 602 2776 2870 3165 4797 5798 6121 6911 6771 7254 11273 13754 14600 17618 19673 17351 18010 19968 2 209 20014 20431 22538 26096 25863 26095 26800 27702 28180 28537 29825 29120 32640 32722 33977 34303 34810 35349 37304 40173 40231 42165 42387 42309 45004 46652 46781 46104 46284 47011 47968 49045 50631 52253 53596 54443 54368 57397 58132 60257 62151 62457 62782 62732 64442 64586 67160 65849 69102 67994 68822 69138 69413 69418 69929 70101 70149 70997 71607 74108 72914 74150 74224 76873 78329 79676 80036 80118 81286 81973 82064 82367 85839 86976 87319 88856 89683 90782 90227 91104 91419 92171 94020 95381 96978 97420 98111 98704

Gewinne à 265 Mark.

Nr. 542 706 849 351 188 913 345 423 99 104 706 806 142 954 669 213 50 335 725 991 871 486 972 381 **1**313 249 707 143 576 293 582 928 896 160 948 864 883 142 924 248 **2**750 299 155 45 944 351 729 275 243 834 328 411 176 516 416 465 865 **3**948 431 349 913 864 361 901 409 862 711 408 707 344 282 759 29 635 346 507 **4**124 610 812 946 129 609 738 619 34 254 829 965 452 333 927 373 825 253 **5**879 460 833 196 299 8 342 243 448 662 458 692 10 153 94 732 **6**987 290 351 208 85 765 36 818 971 864 473 891 116 801 663 227 912 24 470 48 906 733 970 251 8 282 45 433 936 256 734 **7**721 210 820 510 281 381 826 405 20 580 698 115 297 760 926 511 789 760 197 259 **8**599 278 804 285 183 893 655 762 400 914 136 87 444 843 208 703 **9**144 836 309 318 101 93 500 740 170 761 828 211 663 264 617 343 470 976 703

10604 430 280 132 828 382 739 804 403 815 703 358 247 769 680 401 26 635 271 256 **11**125 652 829 84 309 276 680 96 317 161 900 347 130 796 752 176 **12**439 251 183 3 596 710 707 139 620 194 191 280 595 17 823 108 684 431 **13**307 94 946 583 32 192 620 877 475 841 197 318 486 165 30 903 430 689 **14**748 482 691 057 746 920 200 648 963 898 540 142 627 981 197 307 **15**950 984 28 195 742 889 549 29 73 894 899 685 673 320 294 346 751 326 497 **16**234 673 325 671 769 9 370 237 654 686 121 256 850 426 792 546 183 **17**892 343 194 287 58 637 929 267 306 960 296 735 886 614 **18**874 657 421 465 214 31 193 155 828 925 217 380 671 29 421 034 735 423 738 960 186 141 723 **19**896 389 233 497 430 703 198 975 701 969 89 888 651 376 026 951 214 820 139 374 620 49

20646 194 47 746 135 531 6 743 822 604 903 985 654 269 864 363 322 840 838 687 4 163 162 786 **21**483 58 245 977 731 873 638 463 291 151 014 961 629 52 638 8 **22**047 502 638 402 437 287 671 62 405 120 545 976 996 85 271 42 167 323 128 618 934 378 639 966 422 **23**755 126 889 870 631 698 317 491 406 203 412 **24**419 139 44 231 395 476 392 763 945 907 799 516 **25**162 229 20 3 311 46 287 978 890 9 601 857 614 910 811 928 769 655 43 **26**600 541 122 242 456 332 686 896 871 950 376 795 656 264 198 15 654 967 866 909 504 896 362 491 **27**412 76 582 399 23 89 735 159 678 132 45 370 767 870 742 461 659 184 **28**526 168 604 680 320 615 753 198 911 109 907 18 772 629 998 874 186 512 902 680 **29**603 126 179 221 559 644 854 519 238 275 566 54 86 471 646 218 709 971 672 131 100

30982 766 934 813 830 843 974 896 219 208 338 583 754 589 507 528 831 353 **31**034 792 388 837 662 683 561 303 799 720 421 711 236 95 196 699 218 **32**214 096 256 723 49 348 177 640 135 61 593 338 494 3 171 608 337 966 **33**860 433 569 995 393 672 559 915 804 905 346 489 781 594 594 165 266 **34**863 686 379 616 904 77 693 771 973 879 296 588 186 170 885 978 461 816 346 **35**484 490 2 445 489 153 560 16 298 234 240 443 704 847 437 795 769 574 942 240 311 466 857 48 611 151 339 **36**778 772 617 689 414 468 180 321 357 683 552 811 313 674 82 518 808 33 905 269 408 801 960 198 **37**736 749 5 993 2 714 540 939 908 149 100 289 386 526 617 742 **38**161 669 237 12 946 174 682 776 **39**538 333 240 723 681 409 719 286 601 261 925 813 297 648 739 508 41 669 873 36 375 680 899 748 747 197

40784 821 661 604 235 854 469 439 754 394 296 287 824 85 317 220 456 481 314 139 786 110 462 **41**205 663 240 110 405 587 334 769 731 867 439 075 882 795 669 174 768 **42**011 66 283 103 124 152 701 243 382 920 130 996 563 158 **43**936 722 280 556 197 838 345 785 541 785 542 178 82 226 17 **44**631 505 836 490 784 285 806 788 654 446 138 738 998 701 505 177 386 791 82 803 159 129 80 694 405 **45**777 204 772 995 784 58 435 747 642 230 610 342 869 192 516 217 **46**960 491 517 318 836 140 703 358 587 532 895 **47**774 573 138 976 291 653 595 116 132 925 16 628 174 29 95 17 307 46 **48**896 456 709 963 954 583 248 131 138 487 454 414 130 167 654 91 287 **49**993 991 419 407 828 235 80 134 813 271 596 396 161 162 909 287

50264 390 974 365 694 195 47 840 93 798 687 381 2 816 **51**808 941 494 165 830 846 514 112 956 594 469 460 487 216 757 267 644 672 841 774 139 922 542 622 810 **52**804 339 364 870 371 218 395 702 900 24 476 125 372 341 604 207 **53**234 946 62 18 889 786 292 418 616 773 513 679 643 156 **54**431 637 319 875 958 646 286 874 382 949 693 149 3 878 491 **55**121 327 333 256 822 289 467 204 30 865 916 484 28 359 804 135 147 **56**285 445 768 375 609 83 807 70 206 736 863 927 693 591 795 493 3 491 **57**294 699 11 236 537 274 863 337 889 24 466 195 697 748 750 662 **58**533 468 734 930 619 963 75 714 166 747 744 939 302 782 617 52 **59**633 614 968 58 290 597 715 533 364 820 789 69 354 654 33

60728 746 85 553 892 414 322 445 604 259 33 852 24 263 934 713 379 896 681 945 337 345 **61**093 23 406 369 373 445 668 282 813 446 509 295 838 850 12 497 246 151 974 253 **62**493 365 943 107 331 654 445 889 873 596 444 43 221 473 815 622 **63**527 226 652 535 583 849 663 33 144 256 521 917 661 29 373 196 934 **64**367 370 302 648 965 533 610 612 87 271 854 703 277 725 281 654 616 383 349 **65**105 605 174 469 610 998 480 98 149 176 168 713 143 860 162 734 589 147 884 885 **66**338 404 618 299 182 843 887 865 722 862 991 680 326 103 952 811 788 253 **67**986 107 847 482 698 562 734 309 947 443 145 437 617 **68**527 44 613 629 575 997 968 102 878 161 398 772 502 643 263 **69**278 226 727 709 187 294 453 324 545 9 658 349 818

70648 497 809 572 117 965 836 562 719 407 789 432 **71**885 7 973 143 288 538 192 839 814 883 647 936 525 662 391 634 **72**068 462 332 130 403 12 839 387 93 763 845 393 852 781 884 718 727 369 161 564 149 535 **73**431 89 922 878 615 658 665 680 798 14 706 808 136 97 247 **74**362 693 612 246 154 253 926 130 267 428 332 430 529 956 515 311 469 126 762 250 68 **75**662 192 3 254 392 741 216 477 745 208 961 507 714 396 845 425 **76**300 663 962 10 791 531 111 908 573 797 49 636 75 182 35 891 **77**847 98 798 223 815 181 33 60 120 424 **78**706 867 444 544 849 175 73 765 485 285 314 579 635 74 678 39 **79**109 844 39 160 706 550 783 789 400 807 440

80368 493 648 178 426 980 374 540 994 752 66 289 880 613 24 669 22 658 720 **81**094 5 626 493 83 844 976 211 109 691 690 518 834 715 360 803 296 23 77 174 513 49 **82**569 925 516 164 936 243 696 911 547 684 828 847 131 436 963 708 866 490 496 **83**181 985 8 353 428 269 52 759 140 33 721 811 432 151 956 **84**403 85 582 490 31 50 676 731 56 709 579 126 127 461 263 60 619 244 683 **85**654 79 625 423 990 396 443 68 670 147 48 321 673 846 239 923 793 196 896 294 520 453 **86**279 187 484 203 653 814 440 994 954 531 382 387 332 758 287 68 565 **87**734 699 934 777 428 216 975 520 82 917 329 531 390 641 486 783 476 368 874 473 **88**099 513 571 797 276 644 196 689 689 474 262 720 **89**523 753 980 822 944 672 655 683 567 672 837 163

90345 378 1 586 365 714 85 117 481 491 442 809 630 987 110 450 382 477 792 945 549 **91**701 293 189 828 602 682 318 896 562 394 868 738 757 26 172 56 103 811 254 594 **92**729 325 113 204 311 725 161 915 514 280 49 887 722 687 183 94 82 **93**190 887 735 66 835 5 645 342 318 833 686 707 724 27 830 367 9 561 594 317 801 **94**855 469 491 160 911 317 282 394 959 97 176 266 397 3 85 951 524 **95**270 679 603 254 689 625 688 401 719 816 511 206 188 985 173 301 402 **96**766 641 536 345 25 270 815 489 871 443 334 361 **97**900 156 1 918 149 577 231 30 663 11 155 694 647 940 434 **98**673 471 138 536 150 518 178 476 366 300 835 734 877 417 616 398 217 **99**783 150 926 709 403 897 747 34 250 289 654 892 957 912 345 161

Haupttreffer: 15,000 Mark in die Kollektion von Carl Wüscher in Zittau.

Wiege · Altar · Grab.

Geboren: Ed. Pfefferkorn's T., Wurzen. Oberlehrer Kopp's S., Grimma. Pfarrer Zimmermann's S., Cannewitz. Erich Günther's T., Glauchau. Joh. Max Wagner's T., Zwickau. Max Delling's T., Zwickau. Schuhmachermeister Richard Schönherr's S., Pirna.

Verlobt: Anna Camin, Ludwigsluft i. M. m. Bezirkssteuersekretär Max Krätzschmar, Leipzig. Elisabeth Richter, Dresden m. Referendar Victor Petermann, Pulsnitz. Henriette Brehmer, L.-Plagwitz m. Eduard Weingärtner, Lindenau. Johanna Kempe m. Karl Schmidtgen, Leipzig. Martha Enigk, Crewma m. Max Hüttig, Leipzig. Gertrud Hesse, Dresden m. Regierungsbaumeister Moritz Keller, Leipzig. Louise Uhlich m. Arthur Aßmann, Chemnitz. Marie Nechutnys, Chemnitz m. Hans Rudolph, Pirna. Anna Scherbaum, Oberwiesa m. Ingenieur Diederich Folkerts, Chemnitz. Fanny Enderlein, Plauen i. V. m. Geometer Max Saffier, Leipzig. Martha Canzler, Kötzschenbroda m. Kartograph Dr. phil. Ernst Friedrich, Leipzig. Louise Lehmann, Meißen m. Albin Langer, Großenhain. Alma Damm m. Gustav Lorentz, Freiberg. Gertrud Hanspach, Dresden m. Dr. med. Mühlstädt, Frankenberg.

Vermählt: Architekt Leopold Steutzler m. Frieda Bahrmann, Leipzig. Jacob Lind, Altendorf m. Selma Scheffler, Erlau. Eduard Gerlach, Riesa m. Johanna Weding, Dresden. Heinrich Werner, Pieschen m. Margarethe Haase, Niederspaar. Ernst Schmidt, Glauchau m. Agnes Fischer, Altenburg.

Gestorben: Fleischermeister Ernst Eduard Odrich, 65 J., Wermsdorf. F. E. Lindner, 35 J., Leipzig. Kaufmann Eugen Consentius, Leipzig. Schlossermeister Chr. Osk. Rothe, 64 J., Leipzig. Gymnasiast Walther Andreas, 16 J., Leipzig. Moritz Tretbar aus L.-Neuschönefeld (starb in Stuttgart). Amalie verw. Tischlermeister Marcus, 76 J., Meißen. Schneidermeister Emil Hepn, Freiberg. Karoline verw. Schissel geb. Zwintscher, 77 J., Freiberg. Carl Heinrich Kreschnack, 78 J., Frankenberg. Restaurateur Johann Julius Wiegner, Chemnitz. Gastwirth Gustav Adolph Vogel, 57 J., Chemnitz. Ernst Louis Köhler, 61 J., Chemnitz. Fabrikarbeiter Max Hammer, 23 J., Glauchau. Webermeister Christian August Weigel, 71 J., Ruppertsgrün. Schmiedemeister Chr. Gottlieb Polenz, 74 J., Christgrün. Werkzeugmacher Friedrich Wilhelm Schreiber, 70 J., Zwickau. Rechnungsführer Richard Markert, 35 J., Schedewitz. Bürgermeister a. D. Wilhelm Reimann, 70 J., Stadt Wehlen. Musikus Ernst Geißler, Wittgendorf. Forstmeister Alfred Voogt, Langebrück. Rechtsanwalt Hermann Ullrich, 69 J., Chemnitz. Marie verw. Bochmann geb. Rohr, L.-Schleußig. Buchdruckereibesitzer Albert Theuerkauf, Ronneburg. Lehrer J. W. Krätzschmar, Leipzig. Johann Friedrich August Leisching, Großzschepa. Fürchtegott Wünsche, 66 J., Grimma. Aktuarbuchhalter Christian Kramer, 45 J., Oschatz. Heinrich Ferdinand Lehmann, 65 J., Weißig b. Großenhain. Lebrecht Wenzel, Bohnitzsch. Ernestine Wilhelmine verehel. Glöckner geb. Rühr, 59 J., Freiberg. Kommerzienrath August Friedrich Lommatzsch, Großzschwelbitz. Droschkenbesitzer Friedrich Max Richter, 33 J., Chemnitz. Ingenieur Hermann Shmank, Zwickau. Bahnwärter Karl August Kretschmar, 50 J., Annaberg. Christiane Louise verw. Seyffert geb. Jauch, Dohna.

Durch die glückliche Geburt eines kräftigen

Jungen

wurden hocherfreut

Dresden, den 12. Mai 1896.

Paul Emmrich,
und Frau **Margarete** geb. **Krauser.**

Bertha Schwehendiek
Alfred Taubert
empfehlen sich als **Verlobte.**

Wolfenbüttel, **Dresden,**
im Mai 1896.

Max Gaumnitz
Frida Gaumnitz
geb. **Bernhard**
Vermählte.

Dresden, den 12. Mai 1896.

Ein edles Herz hat aufgehört zu schlagen!

Gestern Nachmittag 5 Uhr erlöste nach Gottes unerforschlichem Rathschluß ein sanfter Tod nach schwerem Leiden meine inniggeliebte treusorgende und unvergeßliche Gattin, unsere gute Mutter, Tochter, Schwester, Tante und Schwägerin

Frau Nanny Eichapfel
geb. **Weidenmüller.**

Lieben Verwandten, Freunden und Bekannten im tiefsten Schmerze

Dresden, am 12. Mai 1896.

B. Eichapfel
nebst übrigen Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittags 3/4 5 Uhr vom Carolahaus aus nach dem Trinitatisfriedhofe statt.

Heute früh 3/4 2 Uhr verschied nach 14wöchigem schweren Krankenlager im Stadtkrankenhause unsere gute Gattin, Mutter, Schwester, Schwägerin und Schwiegermutter, Frau

Johanne Juliane Schreiber
geb. **Goldberg,**

im vollendeten 57. Lebensjahre.

Dresden, den 12. Mai 1896.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 5 Uhr von der Parentationshalle des Johannesfriedhofes (Tolkewitz) aus statt.

Allen lieben Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Mann

Friedrich Wilhelm Geidel,

Badediener,

nach langem schwerem Leiden gestern früh 1/4 3 Uhr sanft verschieden ist.

Die trauernde Wittwe
Marie Geidel geb. Pitsch
nebst Geschwistern.

Die Beerdigung findet Freitag den 15. Mai, Nachm. 1/2 2 Uhr, vom Trauerhause aus nach dem Trinitatisfriedhof statt.

Die Beerdigung unseres theuren Entschlafenen

Herrn Adolf Gasch,
Lokomotivführer a. D.,

findet Mittwoch Nachmittags 2 Uhr vom Trauerhause, Priesnitzstraße 11, aus statt.

Die trauernden Hinterlassenen.